

Die Bergwiese benötigt auch dieses Jahr Pflege

Einladung zum 3. gemeinsamen Grummet-Herbstschnitt 2021

Liebe Bergwiesenfreunde!

Wir möchten auch in diesem Jahr zum Herbstschnitt nach Oelsen einladen. Nach den erfolgreichen gemeinsamen Pflegeeinsätzen in den letzten beiden Jahren ist es uns eine Freude, mit allen die Lust haben (je nach individueller Entscheidung ein oder zwei Tage) wieder aktiv etwas für den Erhalt naturschutzfachlich hochwertiger Bergwiesen des Osterzgebirges zu tun. Gearbeitet wird mit Motorsensen, Handrechen und Planen sowie mit einem Einachsmäher, um den zweiten Aufwuchs u.a. der Wiesenhänge am Bienhof zu entfernen. Sollte noch Zeit und Kapazität bestehen, rücken wir auch zur Bekämpfung der Lupine aus.



Wann werde ich gebraucht?

9. und 10. Oktober 2021; 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr; (einfache Übernachtungsmöglichkeit in begrenztem Umfang am Bienhof bei Familie Dulas vorhanden, wer möchte, auch mit Zelt)

Wo werde ich gebraucht?

Treff am Bienhof (Parkplatz) 10.00Uhr.

Was brauche ich selber?

Keine Vorkenntnisse und Fähigkeiten, angemessene Bekleidung (feste Schuhe, lange Hosen) und wenn vorhanden, Arbeitshandschuhe.

Wir sorgen für Verpflegung, erstatten die Fahrtkosten, garantieren für frische Luft, Bewegung und gute Gesellschaft.

Wie kann ich meine Teilnahme anbieten?

Damit wir wissen, wie viele Helfer wann zu erwarten sind, meldet Euch bitte per E-Mail bei

Astrid Sturm: Astrid.Sturm@saechsischer-heimatschutz.de

bis zum **06.10.2021** an und sagt uns, an welchen Tagen Ihr dabei sein könnt und ob Ihr eventuell am Bienhof übernachten wollt. Teilt uns bitte auch mit, wenn Ihr nur spontan vorhabt, zu kommen.

Warum brauchen wir Euch?

Eine längere und wärmere Vegetationsperiode gepaart mit Nährstoffeinträgen verursacht in den letzten Jahren einen stärkeren und bis weit in den Herbst weiterwachsenden zweiten Aufwuchs der Bergwiesen. Die Bergwiesenflächen des Oelsener Gebietes werden aber derzeit förderungsbedingt überwiegend nur einmal im Sommer gemäht. Im Herbst bildet sich deshalb auf vielen Flächen durch den zweiten Aufwuchs ein Filzteppich, welcher viele wertvolle Wiesenarten verdrängt. Deshalb versuchen wir seit einigen Jahren, ehrenamtlich die wertvollsten Flächen in Oelsen im Herbst ein zweites Mal zu pflegen. Diese Pflege hat sich als sehr positiv für zahlreiche gefährdete Arten erwiesen. Dagegen kann die Vielblättrige-Lupine, ein durch den Menschen eingebrachter Neophyt aus Amerika, durch ihre Fähigkeit Luftstickstoff zu binden und im Boden pflanzenverfügbar zu machen, gerade die Borstgrasrasen und Bergwiesen magerer Standorte negativ beeinflussen. Als eine effektive Bekämpfungsmaßnahme der Pflanzenart hat sich das Ausstechen der Pfahlwurzeln herausgestellt. Deshalb führen wir seit einem Jahr immer wieder Bekämpfungsaktionen in Oelsen durch, um so langsam die am stärksten von der Lupine betroffenen Flächen von der Art zu befreien.

Da es mittlerweile sehr viele wertvolle Flächen in Oelsen mit Pflegebedarf gibt, brauchen wir auch in diesem Jahr Eure Hilfe!